

IN DIESER AUSGABE

02 Routenplaner
in Echtzeit03 Digital, vernetzt
und flexibel

EDITORIAL

Liebe Leserinnen
und Leser,

das Deutschlandticket für 49 Euro kommt voraussichtlich am 1. Mai 2023. Das ist ein gutes Abo-Angebot an Fahrgäste. Und eine Einladung, vielleicht öfter das private Auto stehenzulassen und auf den ÖPNV umzusteigen. Die Reichweite des 49-Euro-Tickets umfasst den Nah- und Regionalverkehr in ganz Deutschland.

Für die IOV ist das Deutschlandticket eine neue, große Herausforderung. Wir müssen ein neues, digitales Angebots- und Vertriebssystem einrichten. Bisher verkaufen wir ja Monats- und Wochenkarten, keine ÖPNV-Abos. Unser eigenes Fahrscheinsortiment bleibt bestehen. Das Deutschlandticket kommt dazu.

Sie sollen alle Fahrscheine, ob auf Papier oder digital, bei uns kaufen und die IOV damit wirtschaftlich stärken. Wir informieren Sie umgehend, wenn die Details zur Einführung des Deutschlandtickets feststehen.

Blieben Sie uns als Fahrgäste gewogen, steigen Sie bei uns ein.

Ihre Sarah Höring

Geschäftsführerin
IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau

Thüringer Ausflugsziele erFAHREN

Rennsteig, Werratal, Rhön, Schwarzatal und Thüringer Meer. Thüringen bietet viele wunderbare Ausflugsziele. Sie sind gut mit Bussen und Bahnen erreichbar.

THÜRINGEN. Das Frühjahr lockt Menschen in die Natur, zu Bewegung an frischer Luft, ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Ausflugsziele wie Schlösser, Burgen, Höhlen oder Museen öffnen wieder, stellen auf Saisonbetrieb um. Busse und Bahnen fahren in die Ausflugsgebiete, so dass ein Teil des Weges mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden kann.

Der Verein Bus & Bahn Thüringen hat sechs Faltposter und eine Broschüre mit Landkarten, Liniennetzplänen, Ausflugsstipps und Serviceinformationen aktualisiert. Sie sind über die Verkehrsunternehmen und Touristiker vor Ort und digital erhältlich.

Hier ausgewählte Empfehlungen. Von Ilmenau führt die IOV-Buslinie 300 durch den Thüringer Wald nach Suhl. Sie fährt bis zu 40 Haltestellen an, wird von Wanderern und Tagesausflüglern gern genutzt. Das gilt ebenso für das RennsteigShuttle der Süd-Thüringen-Bahn von Erfurt über Ilmenau zum Bahnhof Rennsteig, der an Wochenenden und Feiertagen verkehrt.

Von Eisenach nach Bad Salzungen fährt der TaktBus der VUW-Linie 190. Aussteigen an der



Mit dem SNG-Elektrobus nach Gehlerberg zum Glasmuseum.

Hohen Sonne oder in Bad Liebenstein. Drachenschlucht, Wartburg, Park und Schloss Altenstein sind beliebte Wander- und Ausflugsziele. Mit der MBB-Linie 400 oder 447/448 geht's nach Kühndorf zur Kirchenburg oder in Steinbach-Hallenberg zur Ruine der Hallenburg und in das Metallhandwerksmuseum.

Die SNG-Linien K und R sind die Verbindungen von Suhl in den Thüringer Wald, zu Ausflugszielen wie dem Glas- und Wildereremuseum in Gehlerberg. Elektrobusse der SNG fahren emissionsfrei durch die Natur. Die WerraBus-

Linie 219 führt von Hildburghausen über Römhild nach Bad Königshofen in Unterfranken. Wandertouren, Museen oder die Frankenthaltherme sind lohnende Ziele.

Die KomBus in Ostthüringen startet am 6. April in die Ausflugsaison. Wanderbusse um das Thüringer Meer oder ins Schwarzatal, Fahrradbusse bis nach Franken sowie die Mühlenfähre am Hohenwarte-Stausee sind sehr beliebt.

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de
www.bus-bahn-thueringen.de/jobs

Von Ilmenau nach Suhl und noch weiter mit Bus und Bahn

Rennsteig erFAHREN auf Papier und digital

Die beiden neu aufgelegten und aktualisierten Flyer „Rennsteig erFAHREN“ enthalten Übersichtskarten mit Bus- und Bahnverbindungen sowie Sehenswürdigkeiten. Sie umfassen die Region zwischen Ilmenau und Suhl sowie entlang des Rennsteigs von Oberhof bis Masserberg.

Die ebenfalls aktualisierte Ausflugsbroschüre empfiehlt Tages-touren in die Ilmenauer Region, u. a. Wanderungen auf Goethes Spuren von Ilmenau nach Stützerbach bzw. nach Arnstadt, natürlich auch umgekehrt sowie eine Strecke mit dem RennsteigShuttle oder IOV-Bus.

Alle Informationen sind bei den Verkehrsunternehmen und örtlichen Tourist-Informationen sowie digital erhältlich.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de
» Tourismus & Freizeit



IHR NAHVERKEHR IN EINER AUSKUNFT:

[https://routenplaner.
bus-bahn-thueringen.de](https://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)

Einfach QR-Code
scannen und
Fahrplanauskunft
starten.

KURZ & KNAPP

Autofasten und Bäume pflanzen

Die Aktion „Autofasten Thüringen“ von Bus & Bahn Thüringen e. V. (BBT), vielen Verkehrsunternehmen, den beiden Kirchen sowie weiteren Partnern läuft noch bis Karsamstag, den 8. April 2023. Sie lädt ein, das Auto mal stehenzulassen, in umweltfreundliche Busse, Trams und Züge einzusteigen.

Wer im Mitmach-Kalender der Aktion seine Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fuß dokumentiert und an BBT zurücksendet, gewinnt doppelt. Für jeden Kalender werden im Schwarzwald Bäume gepflanzt, ein „Autofasten-Wald“ soll entstehen. Die Einsender können auch tolle Preise gewinnen. Wer möchte, kann für den „Autofasten-Wald“ spenden.

Fahrgäste, die mit der FAIRTIQ-App im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) Bus, Zug und Straßenbahn nutzen, können ebenfalls „Bäume sammeln“, die ab Herbst 2023 im gepflanzt werden.

Mehr Informationen:
www.autofasten-thueringen.de

BUS & BAHN KONKRET

„Mein Thüringen-Takt“

Unter diesem Stichwort planen Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG) und Experten im Auftrag des zuständigen Thüringer Ministeriums einen Integralen Taktfahrplan (ITF) für den Busverkehr. Ziel ist es, den ÖPNV-Anteil am Gesamtverkehr in Thüringen zu verdoppeln.

Ein Modellprojekt im Saale-Orla-Kreis startet in Kooperation mit der KomBus GmbH voraussichtlich im Sommer 2024. Buslinien an wichtigen Orten sollen verknüpft und getaktet werden.

Mehr Informationen:
www.leg-thueringen.de/itf/

Von der Haustür zur Haltestelle, in den Bus, Umstieg und zum Ziel Routenplaner in Echtzeit und mit Landkarte

Wo befindet sich die nächste Bushaltestelle? Wann fährt der Bus? Ein Smartphone oder Tablet mit Internetzugang zum Routenplaner von Bus & Bahn Thüringen beantwortet diese und noch mehr Fragen.

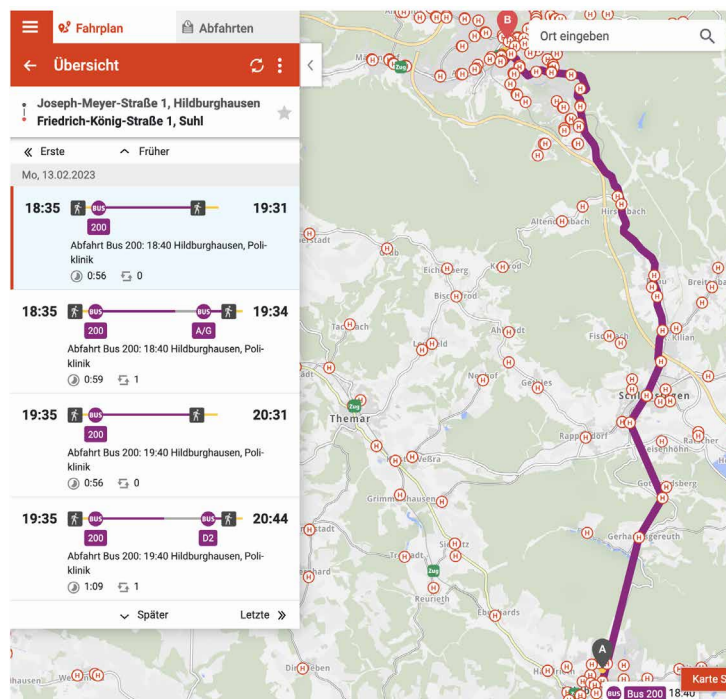
THÜRINGEN. Der Routenplaner für den Nah- und Regionalverkehr in Thüringen mit Bussen, Zügen und Straßenbahnen ist grundlegend modernisiert worden. Er informiert über Linienverbindungen, Fahrzeiten und navigiert den Fahrgast vom Start bis zum Ziel.

Zielgenau und zeitgenau

Über ein Smartphone oder Tablet verfügen viele Menschen. Der BBT-Routenplaner kann über den QR-Code auf dieser Seite oben links aufgerufen und der Internetlink auf dem Computer gespeichert werden. Wir erklären am Beispiel einer Linienbusfahrt und realen Orts- und Straßennamen die wichtigsten Funktionen des BBT-Routenplaners.

Die Internetseite aufrufen, ein Fenster „Fahrplanauskunft“ öffnet sich. Wählen Sie „Fahrplan“ aus und geben Sie Ihren Standort ein. Das kann die Hausadresse sein, hier die Joseph-Meyer-Straße in Hildburghausen. Sie wollen mit dem Bus ins Congress Centrum nach Suhl (CCS) in der Friedrich-König-Straße fahren. Gleich oder später, an einem Folgetag? Geben Sie die gewünschten Daten ein. „Suchen“ anklicken. Route und Busverbindung erscheinen.

Sie wollen sofort los. Start ist an der Haustür in Hildburghausen, ein Fußweg ca. sieben Minuten bis



zur nächsten Bushaltestelle, Poliklinik. Dort fährt pünktlich der Linienbus 200 von WerraBus nach Suhl. Das ist an der Echtzeitauskunft, einer grünen Null, auf der Landkarte erkennbar, die neben der Streckenauskunft auf dem Handydisplay erscheint. Im Bus können Sie die gesamte Fahrt nachverfolgen.

Alles auf dem Display

Ankunft an der Haltestelle Suhl, Bahnhof. Der Umstieg in den SNG-Stadtbus A4 ist binnen weniger Minuten möglich. Er fährt nur eine Station bis zum CCS in die Friedrich-König-Straße. Nach 150 Meter Fußweg ist das Ziel in

weniger als einer Stunde erreicht. Das alles wird auf dem Display des Smartphones in Echtzeit angezeigt.

Der Routenplaner verfügt über viele weitere Funktionen. Er zeigt neben Haltestellen und Umsteigeverbindungen auch aktuelle Verkehrseinschränkungen an. Die Landkarte lässt sich zoomen, die Fahrplaninformationen können ausgedruckt, via Mail versendet, im persönlichen elektronischen Kalender gespeichert werden.

Testen Sie den modernen Routenplaner. Er ist leicht und selbsterklärend zu bedienen.

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de
www.bus-bahn-thueringen.de

Abo bei Verkehrsunternehmen vor Ort abschließen Deutschlandticket für 49 Euro

Voraussichtlich am 1. Mai 2023 startet das Deutschlandticket. Die Verkehrsunternehmen in Thüringen informieren rechtzeitig ihre Abonnenten und alle Interessenten. Sie werden dafür, das Deutschlandticket-Abo bei ihnen zu kaufen.

THÜRINGEN. Noch steht nicht fest, wie das Deutschlandticket für die Kunden verfügbar sein wird. Es soll 49 Euro im Monat kosten und für öffentliche Verkehrsmittel im Regional- und Nahverkehr in ganz Deutschland gültig sein.

Die Verkehrsunternehmen in Thüringen bereiten sich so gut und so schnell es geht auf die Einführung des Deutschlandtickets vor, verspricht Bert Hamm, der Vorsitzende von Bus & Bahn Thüringen e. V. Erst müssen verbindliche Rahmenbedingungen für das Ticket feststehen, dann können die Verkehrsunternehmen das Abonnement anbieten und verkaufen, voraussichtlich ab dem 3. April.

Das Deutschlandticket soll ein digitaler Fahrschein sein, bevorzugt als App-Lösung für Smart-

phones. Angedacht sind auch Chipkarten, vergleichbar einer Bank- oder Kreditkarte. Unklar scheint, ob es für eine Übergangszeit ein Papierticket geben wird.

Die Thüringer Verkehrsunternehmen bleiben Ansprech- und Vertragspartner für ihre Abo-Kunden und alle Interessenten des Deutschlandtickets, versichert der BBT-Vorsitzende Bert Hamm.

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de
www.bus-bahn-thueringen.de

Am 1. Juli 2023 feiert die IOV 30. Geburtstag und öffnet den Betriebshof

Modernes Busunternehmen: Digital, vernetzt und flexibel

Der Jubiläumstag war Mittwoch, der 1. März, ein normaler Alltag im Buslinienverkehr. Die Geburtstagsfeier am 1. Juli verbindet die IOV erstmals mit einem Tag der offenen Tür im Betriebshof in Ilmenau.

ILM-KREIS. Gerald Steigleder ist Busfahrer aus Berufung. Er sitzt sehr gern hinter dem Steuer eines Busses, „weil es mir Spaß macht.“ Früh aufstehen? Ist kein Problem für ihn. Seit fast 50 Jahren arbeitet er für die IOV und die Vorgängerbetriebe, hat viel erlebt und ist einige Millionen Kilometer Bus gefahren.

Auf 33 Linien 63 Busse

Früher hat der gelernte Fahrzeugschlosser noch selbst die Reifen seines Busses gewechselt. Im Straßenverkehr „ging es viel ruhiger zu“, blickt er zurück. Heute ist viel mehr auf den Straßen los, „es ist stressiger geworden“, aber das mache ihm nichts aus. Der Geräuschpegel im Bus hat sich in den Hauptverkehrszeiten nicht so viel geändert. „Mit Schülern war es schon immer laut“, das sieht er gelassen.

Die Fahrzeuge sind natürlich moderner und für die Fahrgäste komfortabler geworden. Klimaanlage, barrierefreier Zugang, elektronische und akustische Informationssysteme sind Standard. Die Fahrplanauskunft erfolgt über Internetplattformen in Echtzeit.



Die IOV betreibt 33 Linien im gesamten Ilm-Kreis. 60 Linien- und drei Kombibusse sind unterwegs. 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die große Mehrzahl Busfahrer, arbeiten für die IOV. Sie sorgen für einen funktionierenden ÖPNV, auch wenn es manchmal hakt und klemmt.

Hinter den Kulissen

Seit der großen Umstellung im Sommer 2019 ist der Schülerverkehr voll in den Buslinienverkehr integriert. Das wird manchmal übersehen: Busse der IOV und ihrer Nachauftragnehmer fahren die Mehrzahl der Schülerinnen

und Schüler des Kreises in ihre Bildungseinrichtungen. Nur so kann Schule stattfinden.

Wie wird sich öffentliche Mobilität verändern? Wie stellt sich die IOV in Zukunft auf? IOV-Fahrplantechnologe Diego Stateczny nennt Stichworte. On-Demand-Verkehre, also auf Nachfrage von Fahrgästen, werden zunehmen. Vernetzte Mobilitätsangebote, zum Beispiel mit anderen Bussen und Bahnen, aber auch mit Car-Sharing, spielen eine größere Rolle. Busse fahren im Taktverkehr und überall dort, wo

es Straßen gibt.

Die IOV arbeitet an einem positiven Image, betont Geschäftsführerin Sarah Höring. Der 30. Geburtstag am 1. März wird am 1. Juli mit einem Tag der offenen Tür für alle Gäste im Betriebshof gefeiert. Einblicke hinter die Kulissen eines modernen Busunternehmens verspricht die junge Geschäftsführerin. Busfahrer Gerald Steigleder feiert mit und erzählt, vielleicht, Anekdoten aus dem Alltag früher und heute.

„Wir laden am 1. Juli zum Tag der offenen Tür ein.“

Wenn der Linienbus nicht fahren kann IOV informiert rechtzeitig

Das kann passieren und ist für die Fahrgäste, aber auch für die IOV Omnibusverkehr sehr ärgerlich. Eine Linienbusfahrt fällt aus, meist kurzfristig, manchmal auch geplant. „Wir reagieren auf solche Ausfälle so schnell es geht und auf allen Informationskanälen, über die wir verfügen“, sagt IOV-Geschäftsführerin Sarah Höring.

Eine Linienbusfahrt fällt aus, weil morgens unerwartet Krankmeldungen von Busfahrern beim verantwortlichen Dispatcher eintreffen. Ja, es gibt eine kleine Reserve an Fahrern, aber die ist endlich. Auch von unangekündigten, neuen Baustellen sind Fahrer am frühen Morgen schon überrascht worden. Da kann kein Bus die gewohnte Linie und Haltestellen anfahren.

Was auch vorkommt, sind Glatteis oder ähnliche Wetterun-

bildden, die eine Fahrt erschweren oder unmöglich machen. Hier gilt: Die Sicherheit der Fahrgäste geht vor. Der Bus muss stehenbleiben.

Die IOV reagiert mit ihren Möglichkeiten und informiert die Fahrgäste rechtzeitig. Bei absehbaren Fahrplanänderungen über die öffentlichen lokalen Medien. Natürlich auf der eigenen Website, an Haltestellenaushängen sowie über soziale Netzwerke Facebook und Instagram-Kanal.

Eine Bitte an die Fahrgäste: Wenn Sie eine neue Baustelle oder andere Hindernisse für Linienbusse feststellen, rufen Sie die IOV an.

Mehr Informationen:

www.iov-ilmenau.de

Telefon: 03677 88890

[f](https://www.facebook.com/IOVOmnibusverkehrGmbHIlmenau) IOVOmnibusverkehrGmbHIlmenau

[i](https://www.instagram.com/iovilmenau) iovilmenau

Im gesamten IOV-Verkehrsgebiet Neue Haltestellennamen

Am ersten Tag nach der Umstellung sollen sich Fahrgäste gewundert und die Augen gerieben haben. Wohin fährt der IOV-Linienbus? Zur Haltestelle Ilmenau, Eichicht? Wo liegt die denn? Keine Bange: Der alte Name ist durch eine neue Bezeichnung ersetzt worden. Früher Ilmenau, NPI (Neues Porzellanwerk Ilmenau), jetzt Eichicht. Hier wurde der ursprüngliche Flurname des Stadtteils zum Haltestellennamen.

Die Stadt Ilmenau äußerte schon lange den Wunsch, Haltestellennamen an die tatsächlichen, veränderten Ortsbezeichnungen anzupassen. Was sich so einfach anhört, war eine komplexe und mit erheblichen Kosten verbundene Umstellung. Im IOV-Verkehrsgebiet wurden insgesamt 18 Haltestellennamen geändert, neben Ilmenau

auch in Manebach, Langewiesen, Gehren, Wümbach, Stadtilm, Schmiedefeld und Suhl.

Da existieren Betriebe nicht mehr, die Haltestellen ihren Namen gaben. Es gibt neue Straßennamen entlang von Standorten von Haltestellen. Manchmal waren es nur wenige Buchstaben, aber mit räumlichen Konsequenzen. Die Bushaltestelle der IOV-Linie 300 in Suhl hieß früher Busbahnhof, jetzt Bahnhof und liegt gleich „ums Eck“.

Die kostenintensive Umstellung betraf neue Haltestellenschilder und -aushänge sowie Fahrplanhefte. Alle elektronischen Informationssysteme in Bussen, an Haltestellen und im Internet mussten neu programmiert, Haltestellenanzeigen im Bus neu eingesprochen werden. Die Umstellung betraf das gesamte IOV-Liniennetz.

Kontakt

▶ **IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau**
 www.iov-ilmenau.de
 Servicetelefon: 03677 / 8 88 90
 Mo-Fr 7:30-16:00 Uhr

KURZ & KNAPP

Berufsausbildung bei IOV

Mit 18 Jahren einen Bus fahren. Oder mit Kolleginnen den Busverkehr managen. Oder mit Laptop und Schraubenschlüssel Busse instand halten. Oder ein Büro managen. Die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau sucht für das am 01.08.2023 beginnende Lehrjahr Bewerber mit Hauptschul- bzw. mittleren Bildungsabschluss. Die drei- bzw. dreieinhalbjährige Berufsausbildung erfolgt als Berufskraftfahrer Personenverkehr (Busfahrer), Fachkraft im Fahrbetrieb (FiF), Kfz-Mechatroniker und Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement.

Die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz sollte Motivations schreiben, Lebenslauf und das letzte Schulzeugnis (in Kopie) enthalten, gern via Mail. Ein kurzfristig zu vereinbarendes Praktikum, um Ausbildung und Betrieb kennenzulernen, ist möglich.

IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau
 Unterpörlitzer Straße 15, 99693 Ilmenau
 Telefon: 03677 88890
 bewerbung@iov-ilmenau.de

Papierfahrchein stressfrei und mit persönlicher Beratung

Ältere Menschen schätzen den Service

Im Service-Center Arnstadt kurz vor 8 Uhr. „Einmal Erfurt.“ Eine ältere Kundin möchte einen Einzelfahrchein. „Darf es eine 4-Fahrtenkarte sein? Fahren Sie öfter?“, lautet die Rückfrage. Die Kundin kauft das ausgedruckte Einzelticket für 4,10 Euro.



Im Service-Center Arnstadt verkauft Ines Deckert auch Fahrscheine.

ILM-KREIS. Der Linienbus nach Erfurt fährt nur wenige Meter entfernt von der Haltestelle Bustreff Arnstadt ab. Die ältere Dame hätte auch beim Busfahrer das Ticket kaufen können. Das wollte sie nicht. Im Service-Center geht es ruhiger zu. Bei Einsteigen in den Bus kann es schon mal stressig werden. Andere Fahrgäste drängeln, Fahrchein kaufen, Geld wechseln, Sitzplatz suchen und setzen. Nein, lieber vorher ins Service-Center.

Im Service-Center kaufen

Die ältere Kundin sei kein Einzelfall, berichtet IOV-Mitarbeiterin Ines Deckert. Gerade ältere Leute würden ihren Fahrchein im Service-Center kaufen, sich beraten lassen, haben oft Fragen nach Fahrzeiten oder Fahrscheinen. Sie haben keinen Computer oder Smartphone, nutzen aber regelmäßig Linienbusse. Aber gleich eine 4-Fahrtenkarte oder eine Wochenkarte kaufen? Eher nicht. Obwohl sich das lohnt, wenn man in einem be-

stimmten Zeitraum öfter Bus fährt.

Die IOV musste zum 1. Januar 2023 die Fahrpreise anpassen. Zuletzt war das am 1. Juli 2019 geschehen. Die preiswerteste Einzelfahrt mit Kernzone, also mit Start und /

oder Ziel in Arnstadt und / oder Ilmenau ist von 1,40 Euro auf 1,60 Euro gestiegen. Die Gründe kennt jeder

Bürger aus seinem Alltag. Die Preise für Energie und Kraftstoff haben kräftig angezogen. Personalkosten, Fahrzeugbeschaffung,

Einzelteile und Reparaturen schlagen bei der IOV erheblich zu Buche.

4-Fahrten- oder Tageskarte

IOV-Geschäftsführerin Sarah Höring empfiehlt die 4-Fahrten- oder Tageskarte. Dabei komme es auf die individuelle Nutzung der Linienbusse durch den Fahrgast an. Sarah Höring gibt den Tipp, mal eine Minute darüber nachzudenken, wie jede und jeder den ÖPNV nutzt. Fahre ich ab und zu nach Erfurt? Oder regelmäßig zur Arbeitsstelle? Oder mache ich einen Tagesausflug durch die Region?

Eine 4-Fahrtenkarte spart ca. 10 Prozent im Vergleich zur Einzelfahrt. Ein Tagesticket lohnt sich bereits ab der dritten Fahrt. Bei Wochen- oder Monatskarten für Vielfahrer ist das ähnlich. Zu beachten sind die Anzahl der Tarifzonen ohne

und mit Kernzone. Da beraten die Mitarbeiterinnen in den Service-Centern in Arnstadt und Ilmenau gern.

Wer im Umgang mit dem Internet fit ist, findet auf der IOV-Website eine Tarifauskunft von Haltestelle zu Haltestelle, die Tarifzonenkarte für das IOV-Verkehrsgebiet und eine Übersicht über alle Tarife. Den direkten Kontakt und persönliche Beratung gibt's in den Service-Centern in Arnstadt und Ilmenau. Und am Servicetelefon.

„Fahre ich ab und zu nach Erfurt?“

IMPRESSUM



Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
 Stotternheimer Straße 6/7, 99086 Erfurt
 Telefon 0361 / 789 837 20
 info@bus-bahn-thueringen.de
 www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Sarah Höring

Redaktion: Dr. Michael Plote,
 Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer -
 Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V.

Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

Redaktionsschluss: 17.02.2023

omni Nr. 78 erscheint am 17.06.2023

Mutter (Kosename)	zu Wohl vorarbeiten	Postleitzahl: Quelle, Brunnen	gleich. Vorlebe: Löss(?)..	Sitz des Internat. Roten Kreuzes	Jap. auf Wiedersehen	Christomonogramm	Wassermere	Gebirge auf Keta	Wohlstand	kurz für: an das
Wechsel-Tierchen				Popelar auf Kolumben						
spanisch Meer		alpenart. Volk	Horstungsgebiet			Paradiesgarten unaufrichtig				
				Preisvorschlag	deutscher Erfinder ↑ 1651					
Lösung	abwärtst: Pfad	Öt-pfasse	Rückorgan	Öst-gemeinwohlt				Maßeinheit für Gold		betriebsam, ogil
Kumpig werden						Industriemaß für Normgrößen (Kfz.)	Zeitmesser			
				Spielzeug für die Waise				typische Linie eines Gesichts		
Staat in Mittelamerika	eine Geistliche									
Verzehrnis			Gewinnanteil							